

Maßnahmenkatalog

„KLIMAFREUND“



Maßnahmenkatalog „KLIMAFREUND“

Der ATUS Sadiki-Bau Bärnbach stellt im Folgenden Maßnahmen zusammen, die einen klimafreundlichen Nachwuchsspielbetrieb gewährleisten (sollen). Unsere Maßnahmen sollen aber nicht nur umweltfreundlich sein, sondern immer im Einklang mit der Fußballphilosophie und unserem Marketing unseren Verein weiter stärken. Wir möchten unsere Spieler, Kinder, Eltern und Trainer helfen sich auf dieses Thema einzulassen und zu sensibilisieren. Deshalb möchten wir gemeinsam noch weitere Schritte gehen und gleichzeitig unseren Gemeinschaftsgeist stärken. **Legende:** Konzept in Arbeit bereits umgesetzt

Photovoltaik

- Konzeption und Installation einer Photovoltaikanlagen für die Tribünen sowie rund um die Laufstrecke und auf dem Trainingsgebäude, um erneuerbare Energie zu nutzen und die Stromkosten besser decken zu können.



Sanierung durch Hauptsponsor

- Sanierung des Trainingsgebäudes mithilfe des Hauptsponsor Sadiki-Bau, damit die Heizkosten für unsere Jugend niedriger gehalten werden können, um nachhaltigere Baupraktiken zu fördern.

Energieeinsparung beim Duschen

- Einsatz von Duschweckern, um den Warmwasserverbrauch zu reduzieren und Energie zu sparen.

Lichtsparen im Winter

- Effiziente Nutzung der Flutlichtanlage für die Mann-



schaften, um Energiekosten zu senken durch gleichzeitiges Training im Herbst.

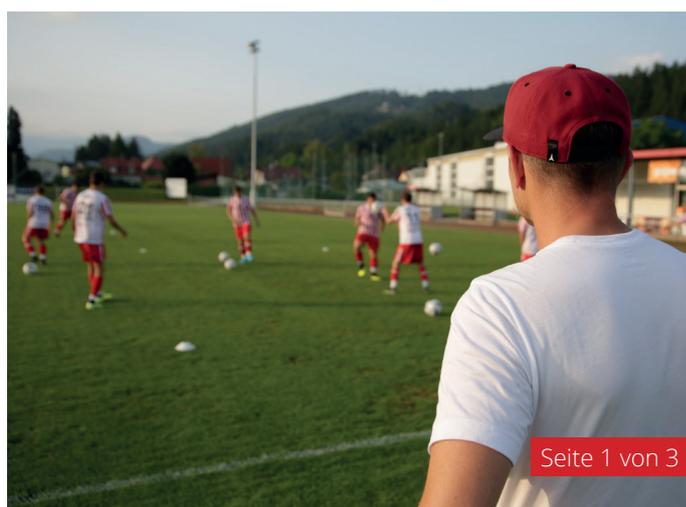
November 2023						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Su
	30	1. Nov	2	3		
	Reformationstag	Allerheiligen	Allerseelen			
6	7	8	9	10		
13	14	15	16	17		
3PM U7 & U8 - Indoortraining 4PM U9 & U10 - Indoortraining 4:30PM U14 - Hartplatz STADI 5PM KiGa-Gruppe - Indoortra 7PM U16WAZ - STADIION	5PM U12 - Hartplatz STADIION 7PM U16WAZ - STADIION	5PM U12 - Hartplatz STADIION 7PM U16WAZ - STADIION	4:30PM U10 - Hartplatz STADI 4:30PM U14 - Hartplatz STADI	4PM U10 - AUSWÄRTS-Freun 4PM U12 - Hartplatz STADIION 7PM U16WAZ - STADIION		
20	21	22	23	24		
3PM U7 & U8 - Indoortraining 4PM U9 & U10 - Indoortraining 4:30PM U14 - Hartplatz STADI 5PM KiGa-Gruppe - Indoortra 7PM U16WAZ - STADIION	5PM U12 - Hartplatz STADIION 7PM U16WAZ - STADIION	5PM U12 - Hartplatz STADIION 7PM U16WAZ - STADIION	4:30PM U10 - Hartplatz STADI 4:30PM U14 - Hartplatz STADI	4PM U12 - Hartplatz STADIION 7PM U16WAZ - STADIION		
27	28	29	30	1. Dez		
3PM U7 & U8 - Indoortraining 4PM U9 & U10 - Indoortraining 4:30PM U14 - Hartplatz STADI 5PM KiGa-Gruppe - Indoortra + wetters 2	5PM U12 - (Winterpause) 7PM U16WAZ - STADIION	5PM U12 - (Winterpause) 7PM U16WAZ - STADIION	4:30PM U10 - Hartplatz STADI 4:30PM U14 - Hartplatz STADI	4PM U12 - Hartplatz STADIION 7PM U16WAZ - STADIION		

Terminanzeige in der Zeitzone: Mitteleuropäische Zeit - Wien

- Nutzung der Halle im Winter. Reduzierung des Trainings im Freien. Jugendteams trainieren in der Halle.



- Trainingsziele im „Home-Office“ erreichen: Kompensation durch das Trainingskonzept Trainings-(S)PASS über YouTube-Videos und Stempelpass.



Maßnahmenkatalog „KLIMAFREUND“

Fahrradfahren zum Training

- Ab der U11 und U12 fährt unsere Jugend mit dem Fahrrad zum Training.
- Durch Installation weiterer Fahrradabstellplätze durch die Gemeinde soll dies noch attraktiver gemacht werden. So wird der CO₂-Ausstoß durch den Verzicht auf motorisierte Fortbewegungsmittel reduziert.

Gemeinschaftsfahrten (Car-Sharing)

- Eltern und Trainer setzen in Bärnbach auf Car-Sharing. Bei Auswärtsspielen und Trainings wird die Anzahl der Fahrzeuge reduziert und gemeinsame Fahrten werden wechselweise angeboten.

Klimaticket Trainer

- Unsere Trainer und Spieler der Kampfmannschaft nutzt bereits das Klimaticket für den Weg zur Arbeit. Wir teilen unsere Erfahrung bei Trainersitzungen und im Austausch mit den Eltern. So wird über die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel intern aufgeklärt und weiters CO₂-Ausstoß durch Aufklärung verringert.



Fahrgemeinschaften Kampfmannschaft

- Unterstützung von Fahrgemeinschaften, um CO₂ zu sparen und den Teamgeist zu stärken.

Abfallreduktion und Recycling

- Das Recycling-Programm und Reduzierung von Einwegplastik bei Veranstaltungen und Spielen soll verbessert werden, um die Mülltrennung zu verbessern und auch den Abfall zu minimieren.
- Umstellung der Getränke auf Mehrweg-/Pfandflaschen. Entwicklung des ersten ATUS-Bärnbach Getränks („Die pffiffige rote Beere“) zur Bewusstseins-schaffung und gleichzeitiger Marketingeffekt für unsere Jugend (bei Verzicht auf Energydrinks).
>shop.erasmus-hak.at



Nachhaltige Verpflegung

- Einsatz von lokal produzierten und nachhaltigen Lebensmitteln über die Vereinspartner und Sponsoren wie z. B. Abholmarkt, Fleischerei Großschädl oder Spar (bei Erlebniswoche z. B. zuverlässige Lieferanten).



- Die Vereinsgastronomie stellt unter anderm auch über von Eltern gesponsorte Mehlspeisen-Sortimente einen nachhaltigen finanziellen Aspekt dar. Hier kommt wiederverwendbares Geschirr und Besteck zum Einsatz.

Grüne Umgebungsgestaltung

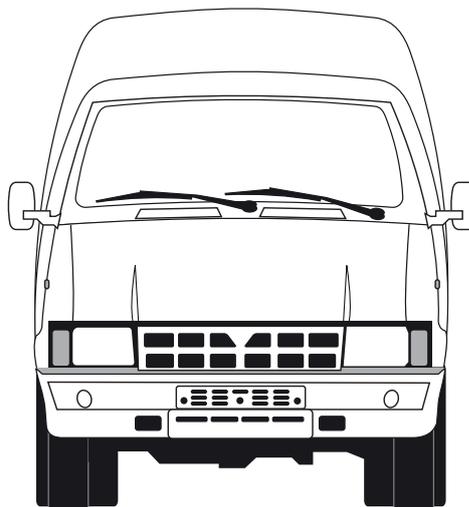
- Anpflanzung von Bäumen und Pflanzen rund um das Sportgelände, um die lokale Biodiversität zu fördern und eine angenehme Umgebung zu schaffen.

Umweltbildungsprogramme

- Erweiterung der Erlebniswoche mit der Durchführung eines Fußball-Workshops zu Umweltthemen für Trainer und Eltern, um das Bewusstsein für den ökologischen Fußabdruck zu schärfen.

Einführung von E-Mobilität

- Nutzung von Elektrofahrzeugen für Vereinsaktivitäten (Anschaffung Elektro-Bus) über die Gemeinde.
- Schaffung von Ladestationen für elektrische Fahrzeuge bei der Sportanlage über die Gemeinde um den Einsatz von klimafreundlicher Mobilität zu fördern.



Maßnahmenkatalog „KLIMAFREUND“

Regenwassernutzung

- Verbesserung der Beregnungsanlage (Messungen im Jahr 2022/23 haben gezeigt, dass kontrolliertere Beregnung zu einer besseren Sportstätte (keine trockenen Stellen) und weniger Verbrauch von wertvollem Trinkwasser führen würde.
- Eingraben von weiteren Wasserbrunnen mit Filtersystem zur Nutzung des Brauchwassers der Waschmaschinen im Vereinsgebäude.

Förderung von Fahrradwegen

- Die Fahrradwege in Bärnbach und zum Sportgelände sind gut gewartet können bei den Übergängen noch für die Jugend durch weitere Warnschilder verbessert werden.

Klimaneutrale Awareness

- Der Verein unterstützt auf Social Media durch Likes und teilen von Beiträgen zum Thema Klimaneutralität die Beiträge und schärft nachhaltiges Bewusstsein zum Thema. Der Beschluss dazu wurde bereits bei der Trainersitzung im Herbst 2023 getätigt.



Partnerschaften mit umweltfreundlichen Unternehmen

- Kooperation mit Unternehmen, die umweltfreundliche Produkte oder Dienstleistungen anbieten sollen die Jugendtafel unterstützen, um die Nachhaltigkeitsbemühungen des Vereins zu stärken und gleichzeitig sollen die Finanzen der Jugendgruppen durch die Installation einer Jugendtafel gestärkt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

- Zusammenarbeit mit einer Diplomarbeitgruppe die zur Erstellung von Informationsmaterialien über um-

weltfreundliche Initiativen des Vereins Beiträge für Social Media schreibt. Durch die Kooperation mit der Jugend soll das Bewusstsein weiter geschärft und weitere Unterstützer für den Verein gewonnen werden.

Monitoring und Berichterstattung

- Einführung eines transparenten Systems zur Überwachung und Berichterstattung über die Fortschritte in den umweltfreundlichen Maßnahmen des Vereins, um die Transparenz zu gewährleisten.

Fazit zu unseren Maßnahmen > >

Abschließend appellieren wir an alle Mitglieder, Unterstützer und Partner des ATUS Sadiki-Bau Bärnbach, sich aktiv an den klimafreundlichen Maßnahmen zu beteiligen. So wie unsere Jugendtrainer mit Herz und Engagement das Training gestalten, möchten wir, die hier gezeigte Nachhaltigkeit weiter nach Außen tragen und mit allen Menschen teilen. Die von uns formulierten Punkte der Initiative sind nicht nur Schritte hin zu einer nachhaltigeren Zukunft, sondern auch ein Ausdruck unseres gemeinsamen Verantwortungsbewusstseins.



Jeder Beitrag, sei es das Fahrradfahren zum Training, das bewusste Sparen von Ressourcen oder die aktive Teilnahme an umweltfreundlichen Aktivitäten, macht hier den Unterschied. Gemeinsam reduzieren wir nicht nur den ökologischen Fußabdruck, sondern wir bewirken auch eine positive Veränderung in unserer Gemeinschaft. Lasst uns diese Verantwortung gemeinsam tragen und unseren Verein zu einem Vorreiter für nachhaltigen Sport machen.

Sport Frei!